



SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen

Fachhochschule Burgenland

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



**Interpretation
von Gesundheit
und Wohlergehen**



Hauptziel: Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern

Die Fortschritte in der Medizin sind beachtlich und trotzdem haben weltweit viele Menschen keinen Zugang zu medizinischer Grundversorgung. Jährlich sterben Millionen an vermeidbaren Krankheiten wie Malaria und Tuberkulose. Darum fördert die UN eine weltweite Verbesserung des Gesundheitssystems. In den Ländern des Globalen Südens soll der Zugang zu Medikamenten, Impfungen, sexueller Aufklärung und ärztlicher Grundversorgung verbessert werden. Investitionen sollen in medizinische Ausbildung, Forschung und Entwicklung fließen. Die UN möchte weltweit den Missbrauch von Tabak und anderen Suchtmitteln wie Alkohol eindämmen und die Zahl der Verkehrsunfälle verringern. Denn ein gutes Gesundheitssystem ist eine Voraussetzung für eine stabile Gesellschaft.



Was bedeutet Gesundheit?

Gesundheit:

...nicht nur die Abwesenheit von Krankheit oder Gebrechen, sondern ein Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens.

Quelle: euro.who.int



Wussten Sie, dass die Forschung über die Ökonomie der Krankheitsprävention zeigt, wie Gesundheitskosten eingedämmt werden können, aber nur, wenn sie auch Ungleichheiten über das soziale Gefälle hinweg angehen und die am meisten gefährdeten Menschen unterstützen?

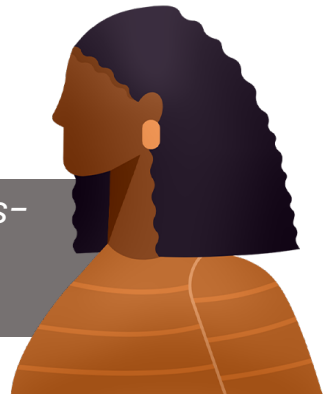
Quelle: euro.who.int



3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



"Ich frage mich, was passieren würde, wenn wir das traditionelle Gesundheitssystem auf den Kopf stellen und uns auf die Förderung des Wohlbefindens konzentrieren würden, statt auf die Behandlung von Krankheiten."



Was bedeutet Wohlbefinden?



Objektives Wohlbefinden:

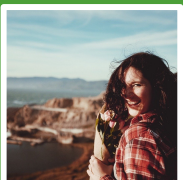
... die Lebensbedingungen der Menschen und ihre Möglichkeiten, ihr Potenzial durch Gesundheit, Bildung, Arbeit, soziale Beziehungen, Umwelt, Sicherheit, politisches Engagement, Wohnen und Freizeit zu verwirklichen

Quelle: euro.who.int



Wussten Sie, dass der Aufbau von Resilienz ein Schlüsselfaktor für den Schutz und die Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden, sowohl auf individueller als auch auf Gemeinschaftsebene, ist?

Quelle: euro.who.int

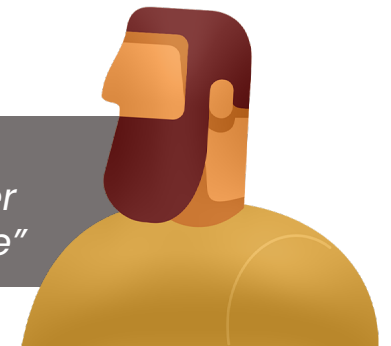


3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



“Ein Freund aus den USA rief mich kürzlich an, um zu fragen, was Österreich anders macht, dass Wien wieder einmal zur lebenswertesten Stadt der Welt gekürt wurde”

Quelle: mobilityexchange.mercer.com



Was bedeutet Wohlbefinden?

Subjektives Wohlbefinden:

...beschreibt das Erfahren des eigenen Lebens der Menschen. Es ist mehrdimensional und schwer mit einem Maß zu erfassen und wird oft als Synonym für Lebensqualität und Glück verwendet.

Quelle: euro.who.int



Wussten Sie, dass die Finn*innen schon seit Jahren auf Platz 1 des World Happiness Report stehen?

Quelle: worldhappiness.report

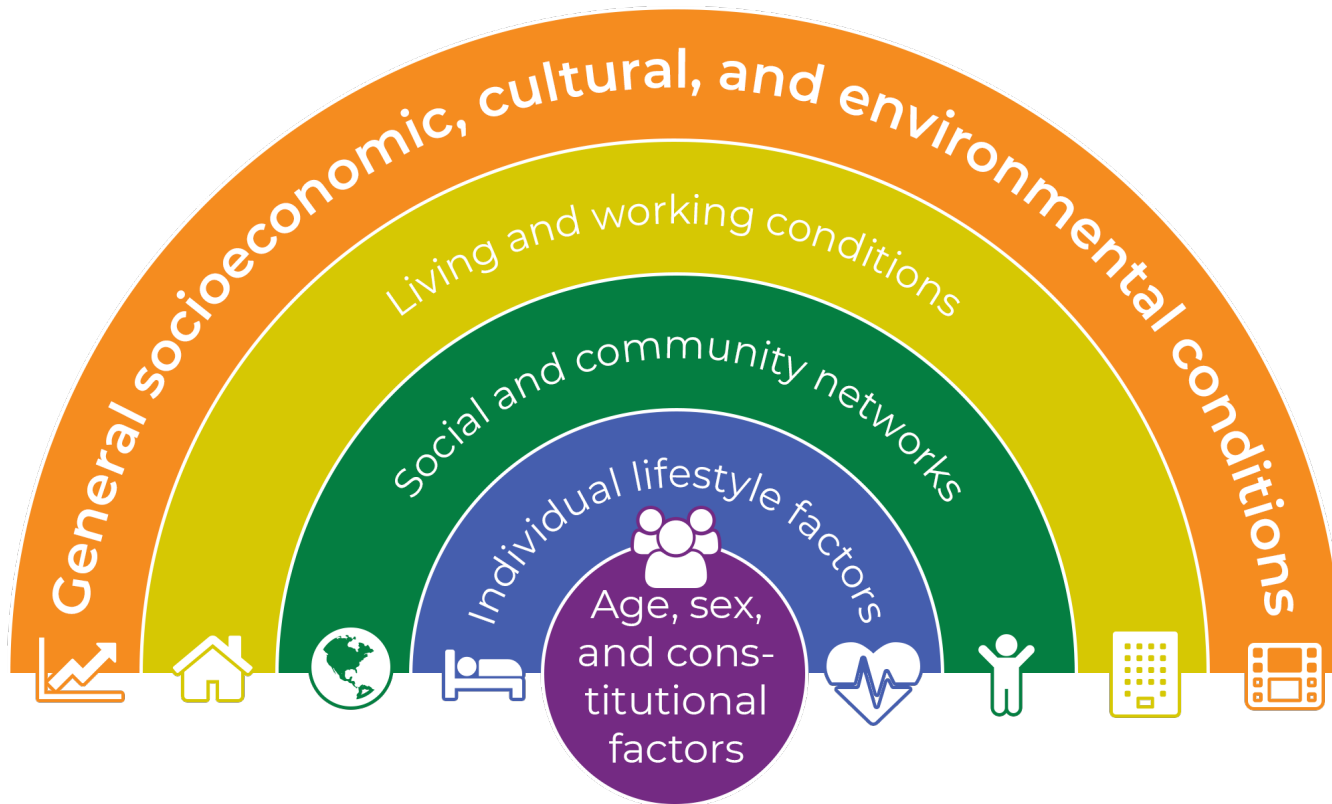
“Was macht die nordeuropäischen Länder zu den glücklichsten der Welt? Was machen sie anders?”



3 GESUNDHEIT UND
WOHLERGEHEN



Modell: der Regenbogen der Gesundheit



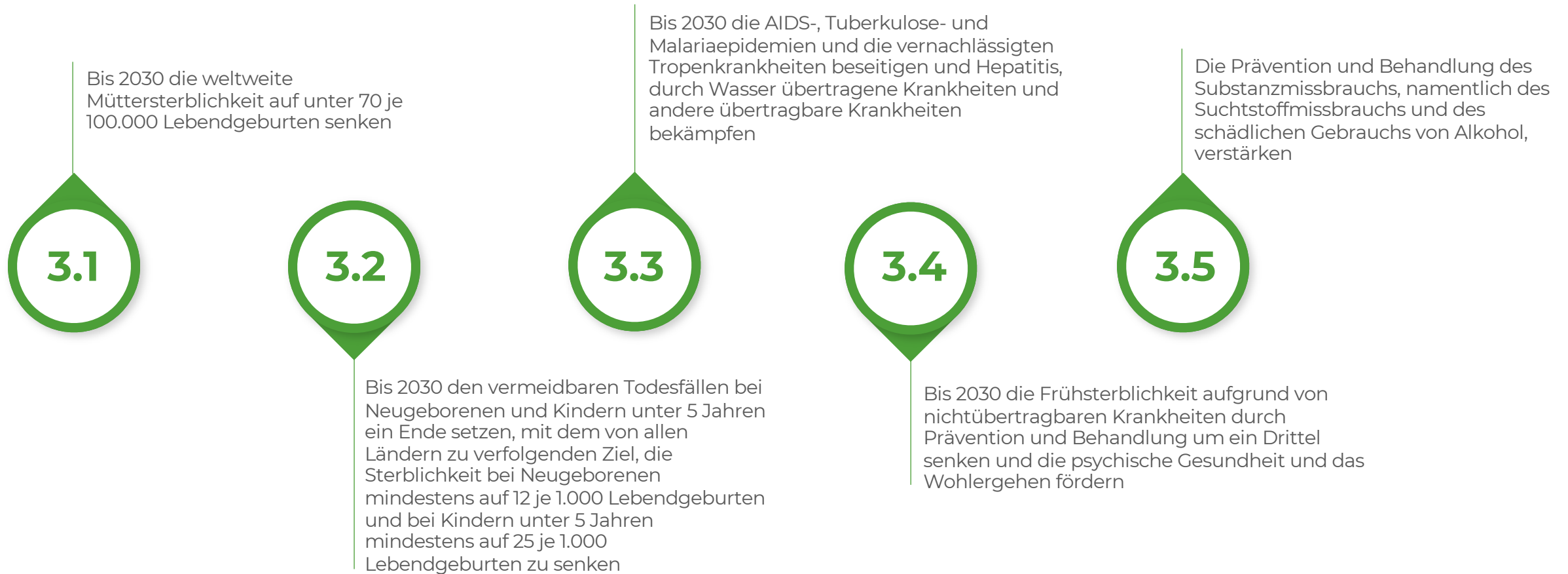
Quellen: angepasst von fgoe.org, ncbi.nlm.nih.gov und scholar.google.at



Wussten Sie, dass im Jahr 2019 der Durchschnitt der gesunden Lebensjahre (behinderungsfreie Lebenserwartung) in der EU bei 65,1 Jahren für Frauen und 64,2 Jahren für Männer lag? In diesem Jahr teilten sich Malta und Schweden die Spitzenposition, wobei Malta mit 73,5 bei den Frauen und Schweden mit 73,8 bei den Männern führend war, während beispielsweise Österreich mit 58 bei den Frauen und 56,7 bei den Männern und die Slowakei mit 56,3 bei den Frauen und 56 bei den Männern eher niedrig rangierten.

Quelle: ec.europa.eu

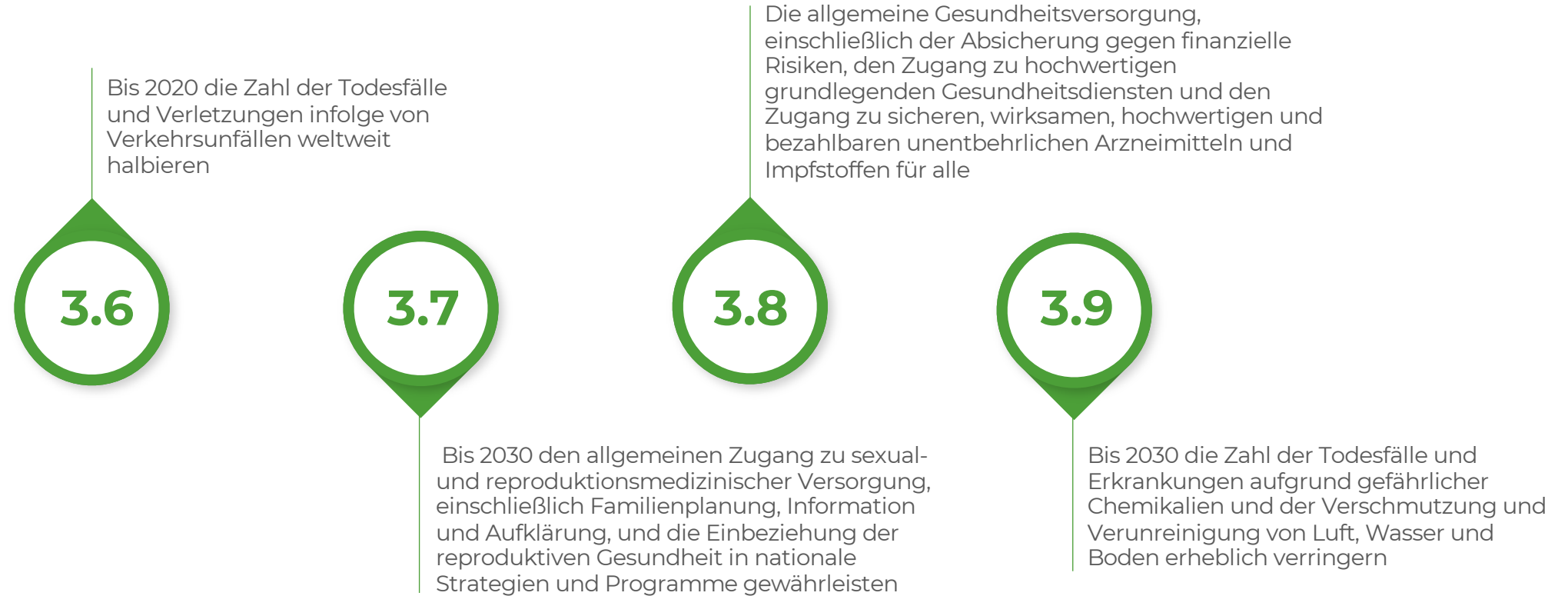
Unterziele und Maßnahmen



Quellen: [bundeskanzleramt.gv.at](https://www.bundeskanzleramt.gv.at) und [un.org](https://www.un.org)

Ziele = Ziffern, Maßnahmen = Buchstaben

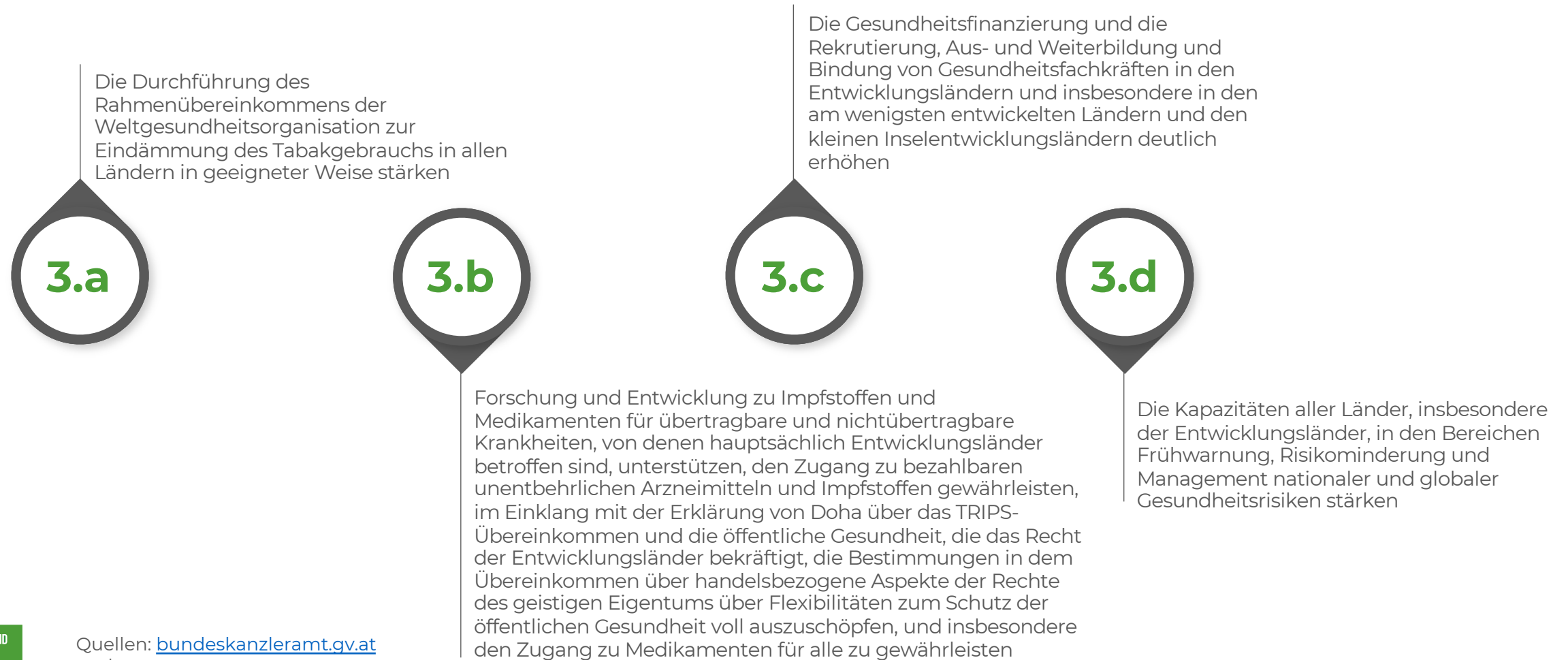
Unterziele und Maßnahmen



Quellen: [bundeskanzleramt.gv.at](https://www.bundeskanzleramt.gv.at) und [un.org](https://www.un.org)

Ziele = Ziffern, Maßnahmen = Buchstaben

Teilziele: Ziele und Maßnahmen



Quellen: bundeskanzleramt.gv.at und un.org

Ziele = Ziffern, Maßnahmen = Buchstaben

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



Aktuelle Situation

Bericht 2020

The Sustainable Development Goals Report 2020



Quelle: un.org

The Sustainable Development Goals Report 2021



Quelle : un.org

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



ENSURE HEALTHY LIVES AND PROMOTE WELL-BEING FOR ALL AT ALL AGES

BEFORE COVID-19

PROGRESS IN MANY HEALTH AREAS CONTINUED, BUT NEEDS ACCELERATION



THE PANDEMIC HAS

INTERRUPTED CHILDHOOD IMMUNIZATION PROGRAMMES IN AROUND 70 COUNTRIES



COVID-19 IMPLICATIONS

HEALTHCARE DISRUPTIONS COULD REVERSE DECADES OF IMPROVEMENTS



HUNDREDS OF THOUSANDS OF ADDITIONAL UNDER-5 DEATHS MAY BE EXPECTED IN 2020

ILLNESS AND DEATHS FROM COMMUNICABLE DISEASES WILL SPIKE



SERVICE CANCELLATIONS WILL LEAD TO 100% INCREASE IN MALARIA DEATHS IN SUB-SAHARAN AFRICA

LESS THAN HALF OF THE GLOBAL POPULATION



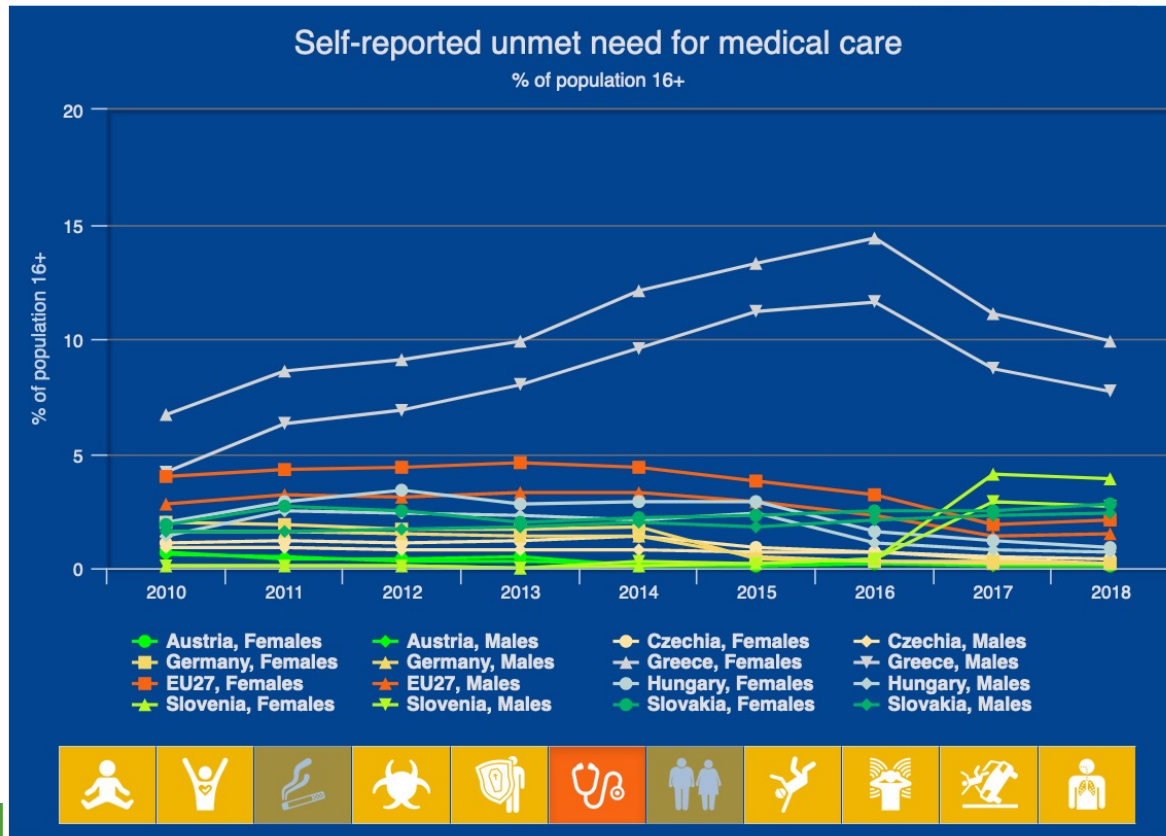
IS COVERED BY ESSENTIAL HEALTH SERVICES

[2017]



Quelle: un.org

Einige europäische Statistiken



Quelle: ec.europa.eu

Wussten Sie, dass fast alle Menschen in der EU das Gefühl haben, dass sie eine gute medizinische Versorgung genießen, aber 50% der Frauen in Ungarn sich krank fühlen?

Quelle: ec.europa.eu

"Letztes Jahr beobachtete ich eine junge Touristin, die in der Innenstadt von Athen, Griechenland, dringend medizinische Hilfe benötigte. Der Krankenwagen traf erst nach 120 Minuten ein (trotz wiederholter Anrufe bei der Notrufzentrale durch andere Touristen, die helfen wollten). Als der Krankenwagen endlich eintraf, ließen sich die beiden Notfallhelfer Zeit (während die Patientin erstickte) und sie standen herum und rauchten vor Ort eine Zigarette, bevor sie sich um die kranke Touristin kümmerten. Ich war schockiert. Ich kann mir nicht vorstellen, dass so etwas in meinem Land passiert."



Umsetzung in Österreich, Stand 2020

Target	Nationale Indikatoren (Auswahl)	Trend
3.1	ZIEL: Niedrige Müttersterblichkeit	✓
3.3	Neue HIV Infektionen	↑
	Hepatitis B-Inzidenz	↓
3.4	Frühzeitige Sterblichkeit	↑
	Selbstmordrate	↑
3.5	Alkoholbedingte Todesursachen und Suizide	↗
3.6	Todesfälle durch Straßenverkehrsunfälle	↑
3.8	ZIEL: Zugang zu grundlegender Gesundheitsversorgung	✓
3.a	Durchschnittlicher täglicher Konsum von Zigaretten ab 15 Jahren	↑
	Todesfälle in Folge von Lungenkrebs / Bronchialkarzinomen	↗

Q: Statistik Austria. 8-Jahrestrend 2010–2018 (bei fehlenden Werten zumindest 7-Jahrestrend) nach 4 Stufen (↑ ↗ ↘ ↓) sofern eindeutige Zielvorgabe (quantitativ/normativ) vorhanden; ✓ (Teil des) Unterziel erreicht; • keine Trendbewertung möglich. Weitere Informationen zu methodischen Fragen finden sich im Nationalen Indikatorenbericht 2020.

- Die Sterblichkeit von Müttern, Neugeborenen und Unter-Fünfjährigen ist in Österreich extrem niedrig.
- Die Selbstmordrate zeigt einen abnehmenden Trend.
- Todesfälle aufgrund von Lungenkrebs sind leicht rückgängig.
- Alkoholbedingte Todesursachen und Suizide liegen mit 3030 Personen für 2018 auf hohem Niveau.



Wussten Sie, dass Österreich die vorzeitige Sterblichkeit durch nicht übertragbare Krankheiten von 2010 bis 2018 um 15% reduziert hat?



Die Hauptproblemfelder in Österreich, Stand 2020



Ungesunde Umweltbedingungen
(Schadstoffe, wie Feinstaub oder Tabakrauch)

Falsche Ernährung und
Bewegungsmangel

Stress, Lärm, schlechte
Arbeitsbedingungen



Wussten Sie, dass in Österreich Burschen häufiger zu Übergewicht neigen als gleichaltrige Mädchen?

Quelle: euro.who.int



“Früher haben sich die Österreicher über die Fettleibigkeitssituation in den USA lustig gemacht. Jetzt gibt es einen ähnlichen Trend in Österreich – und niemand spricht darüber. Woran liegt das?”



3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



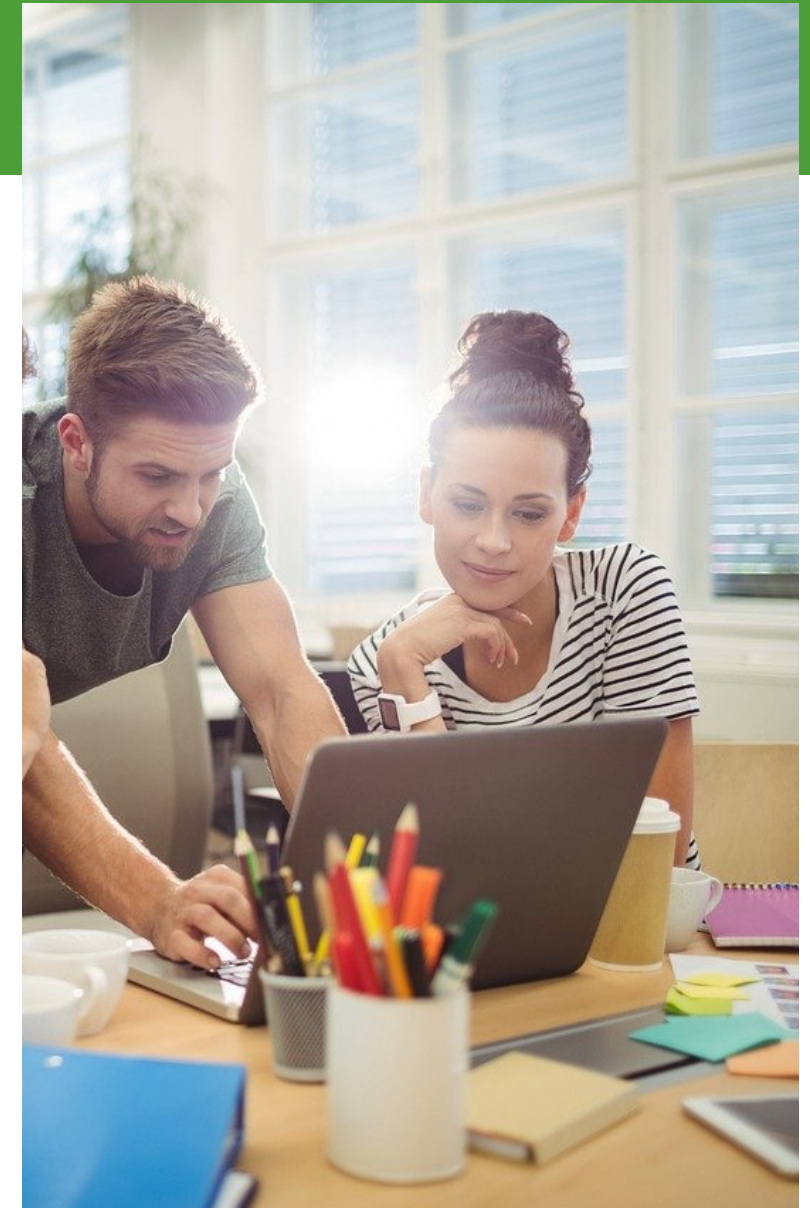
**Mögliche Beiträge
Lernaktivität**

Bevor Sie über mögliche Beiträge nachdenken...

- Stellen Sie sich eine Organisation (Unternehmen) vor. Was ist der Kernzweck dieser Organisation*?
- Wer sind die internen und externen Stakeholder*innen dieser Organisation?
- Wie wirken sich Trends (oder deren Fehlen) in Bezug auf "gute Gesundheit" und "Wohlbefinden" auf diese Organisation aus (ihren Zweck, ihre Stakeholder, ihren Betrieb, ihre Lebensfähigkeit)?
- Welche Herausforderungen und/oder Kosten ergeben sich aus dieser "Auswirkung von Gesundheitsfragen" auf diese Organisation?
- Auf der anderen Seite, welche Chancen und/oder Vorteile ergeben sich?
- Welche Beiträge** könnte diese Organisation vor diesem Hintergrund leisten, um SDG 3 in ihrem Einflussbereich durch Maßnahmen nach innen und außen zu erreichen?

* Gemeint sind hier alle Größen, alle Typen

** Betrachten Sie die Beiträge innerhalb der Organisation (bezieht sich auf alles, was eine Ressource für die Organisation ist und direkt oder indirekt von der Organisation kontrolliert wird (z. B. Humanressourcen, Know-how, monetäre und materielle Ressourcen) und außerhalb der Organisation (bezieht sich auf alles, was außerhalb der Organisation liegt und von ihr beeinflusst werden kann, aber außerhalb ihrer Kontrolle liegt, z. B. Änderungen der Politik, Partnerschaften mit anderen Organisationen usw...)



Mögliche Beiträge von Bildungseinrichtungen

Der Zweck von Bildungseinrichtungen ist die Bildung und Ausbildung für das Leben und für besondere (berufliche) Interessen.

Im Hinblick auf SDG 3 liegen die Aufgaben darin, das Gesundheitsbewusstsein zu stärken, eine drogen- und rauchfreie Umgebung, gesunde Essensoptionen und Bewegungsprogramme am Campus anzubieten und gute Gesundheits- und Wohlfühlstrategien über die Lehrpläne hinweg zu vermitteln.



Wussten Sie, dass rund 34% der Studierenden in Österreich rauchen, während 50% noch nie geraucht haben und 16% ehemalige Raucher sind. Medizinstudent*innen rauchen am wenigsten, während Student*innen mit mindestens einem Elternteil, das Raucher ist, häufiger rauchen. Als Hauptgründe für das Rauchen werden Gewohnheit und Entspannung genannt. Gründe für das Nichtrauchen sind vor allem die Gesundheit und die Kosten der Zigaretten.

Quelle: eric.ed.gov

Mögliche Beiträge von Bildungseinrichtungen, Forts.

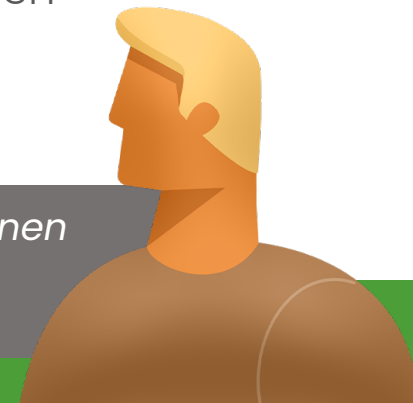
Mögliche Aktionen nach innen:

- sich den Prinzipien der Okanagan-Charta für gesundheitsfördernde Universitäten und Hochschulen anschließen und diese befolgen
- Gesundheitsthemen durch Kampagnen ansprechen (Alkohol und andere Drogen, Rauchen, Gewalt, Essen, Sport etc...)
- Einbeziehung von Studien zu Gesundheit und Wohlbefinden in alle Programmtypen

Mögliche Aktionen nach außen:

- vergünstigte Mitgliedschaften in Sportanlagen für Studierende aushandeln
- gemeinsame Organisation von Wettbewerben zwischen Schulen in den Bereichen Sport und Ernährung
- Partnerschaften mit anderen Institutionen, um schulübergreifend eine Einigung für die Umstellung auf komplett rauchfreie Campusse zu erzielen

“Ich wünschte, wir hätten Sportanlagen am Campus und einen Studierendenclub, der sich darauf konzentriert, gesund, beweglich und leistungsfähig zu bleiben.”



Mögliche Beiträge der Gemeinden und Städte

Der Zweck von Gemeinden ist es, öffentliche Arbeiten und Dienstleistungen für die Gemeinschaft zu planen, zu verwalten und zu verbessern. Im Hinblick auf SDG 3 liegt die Aufgabe darin, in der Gemeinde den Wunsch nach einem gemeinsamen gesunden Lebensstil zu steigern.

Mögliche Aktionen nach innen:

- Förderung einer nachhaltigkeitsorientierten Ernährung (pflanzlich, vollwertig, ...)
- Schaffung von ehrenamtlichen und gemeindebasierten und -verwalteten Unterstützungssystemen für ältere Menschen
- Ernährungsfachkräfte in Kindergärten und Schulen engagieren, um den Nachwuchs frühzeitig zu schulen

Mögliche Aktionen nach außen:

- Kooperationen mit Nachbarorten zur gemeinsamen Nutzung gesundheitsbezogener Programme in der Region ("Gesundes Dorf")
- Förderung und Finanzierung von Sport- und Gesundheitswettbewerben in der Region
- regionale Regelungen und Initiativen mitentwickeln, die den Aufbau gesunder, ökologischer, lokaler Lebensmittelversorgungsketten unterstützen



"Ich arbeite ehrenamtlich im Kindergarten unseres Dorfes, damit ich die Kleinen schon früh an gesunde Gewohnheiten herañführen kann (Ausflüge in die Natur, Gemüseanbau, gemeinsamer Spaß im Freien, etc...)"

Mögliche Beiträge von Unternehmen und anderen Organisationen

Der Zweck von gewinnorientierten Organisationen (Unternehmen) besteht darin, eine Dienstleistung im Austausch für Ressourcen (z.B. Geld) zu erbringen. Der Zweck von Non-Profit-Organisationen ist es, die Gesellschaft auf eine bestimmte Weise zu beeinflussen. Beide müssen angemessene Ressourcen generieren und/oder sammeln, um ihren Betrieb und ihre Aktivitäten zu finanzieren und/oder Gewinn zu machen.

In Bezug auf SDG 3 können die Möglichkeiten des Beitrags zwischen den verschiedenen Arten oder Größen von Organisationen stark variieren, aber ihr Kernbeitrag für die Gesellschaft zur Erreichung von SDG 3 besteht darin, das Erleben von Gesundheit und Wohlbefinden ihrer Mitarbeiter*innen durch betriebliche Gesundheitsförderung und Aktivitäten zu beeinflussen und auf Anzeichen von Stress und Überforderung zu achten und deren Ursachen zu mindern.



Wussten Sie, dass zusätzliche 18 Millionen Fachkräfte im Gesundheitswesen, insbesondere in Ländern mit niedrigem Einkommen, erforderlich wären, um bis 2030 eine universelle flächendeckende Gesundheitsversorgung zu erreichen?

Quelle: [who.int](https://www.who.int)

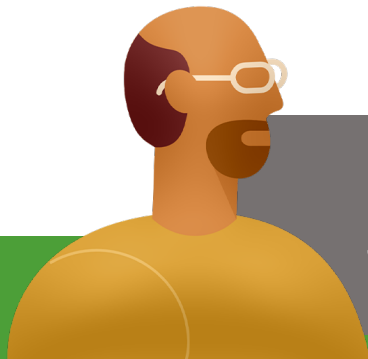
Mögliche Beiträge von Unternehmen und anderen Organisationen, Forts.

Mögliche Aktionen nach innen:

- ein betriebliches Gesundheitsmanagement einrichten und weiterentwickeln, sowie betriebliche Gesundheitsprogramme fördern
- eine Kultur der offenen Kommunikation über Belastungen am Arbeitsplatz unterstützen
- flexible Arbeitszeitmodelle anbieten, die sich an die unterschiedlichen Lebensumstände der Mitarbeiter*innen anpassen

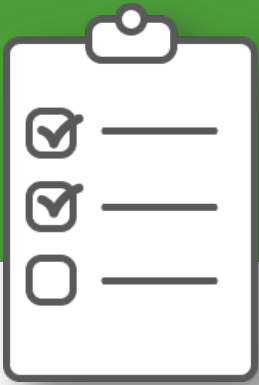
Mögliche Aktionen nach außen:

- gemeinsame Ressourcen für Gesundheit und Wohlbefinden mit anderen Unternehmen koordinieren
- Lobbyarbeit für politische Initiativen, die Gesundheit und Wohlbefinden fördern (z.B. 30-Stunden-Woche, steuerlich reduzierte Kosten für Sport und Gesundheitsförderung)
- Sport- oder Kochwettbewerbe branchenübergreifend mitgestalten



“Bei meiner Jobsuche achte ich darauf, wie das Unternehmen auf gesundheitliche Herausforderungen reagiert. Ich möchte gerne einen Job ausüben, der es mir ermöglicht, auch für meine Familie da zu sein und mich um meine eigene Gesundheit zu kümmern.”

Aktivität: mögliche Beiträge einer Organisation Ihrer Wahl



Der Zweck der Organisation xyz ist....

In Bezug auf das SDG 3 könnten mögliche Beiträge von xyz-Organisation sein:

Mögliche Aktionen nach innen:

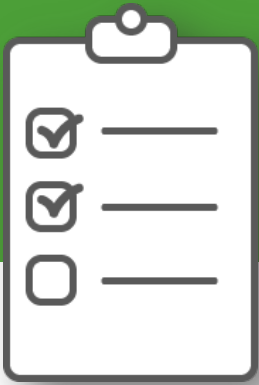
Mögliche Aktionen nach außen:

Wie wirken innere und äußere Handlungen zusammen und wie beeinflussen sie sich gegenseitig?

Sind Partnerschaften für die gewünschte Wirkung notwendig?



Aktivität: Design von möglichen Beiträgen prüfen



Zurück zu den Eingangsfragen:

- Auf welche Weise unterstützen die entworfenen Aktionen den Kernzweck der Organisation xyz?
- In welcher Weise dienen die entworfenen Aktionen den internen und externen Stakeholder*innen der Organisation xyz?
- Welches Gleichgewicht zwischen Kosten und Nutzen (oder Herausforderung und Chance) lässt sich für die Organisation xyz in Bezug auf "Gesundheitsthemen" bei dieser Art von Organisation feststellen?
- Wie hängen die geplanten Aktionen nach innen und außen zusammen und schaffen Synergien für xyz Wirkung?



3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



**Reflexion und
Ressourcen
SDG Reise**

Reflexion und einige Ressourcen

- Wie schätzen Sie Ihren eigenen Gesundheitszustand ein?
- Wenn überhaupt, was genau würden Sie in dieser Hinsicht an Ihrem eigenen Verhalten und/oder Ihren persönlichen Umständen ändern/verbessern wollen?
- Was sind Ihre Lieblingsaktivitäten im Freien? Wie viel Zeit bringen Sie dafür wöchentlich?
- Wie initiiert und/oder unterstützt die Organisation, in der Sie arbeiten oder die Sie unterstützen, bzw. die Verantwortlichen Ihrer Stadt oder Ihres Dorfes Gesundheit und Wohlbefinden in ihren Einflussbereichen und/oder bei ihren Interessensgruppen?

Weitere Infos:

- [SDG-Definition der UN](#)
- [Gesundheitsziele Österreich](#)
- [Gesundheitsversorgung in Österreich](#)
- [Statistiken zur Lebensqualität](#)
- [Wohlfahrtsindex Österreich](#)
- [OECD Better Life Index Österreich](#)
- [OECD Better Life Index Slowakei](#)
- [SDG Report 2021](#)

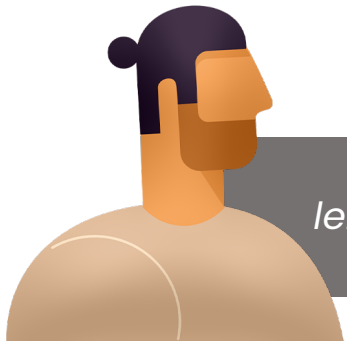


Aktivität: SDG Reise

- > Setzen Sie Ihre SDG-Brille auf und beobachten Sie eine Woche lang Ihr Umfeld aus der Perspektive von SDG3, und finden Sie Beweise für gute Gesundheit und Wohlbefinden, sowie Maßnahmen zu deren Durchsetzung. Überlegen Sie, was im traditionellen Gesundheitssystem Ihres Landes nötig wäre, um vom Verständnis von Gesundheit als Abwesenheit von Krankheit wegzukommen und sich stattdessen auf die Förderung guter Gesundheit zu konzentrieren.
- > Wenn es angebracht und erlaubt ist, fotografieren Sie die vorgefundenen Umstände und katalogisieren Sie die Fotos (beginnen Sie mit der Erstellung eines Sammelalbums) — sie führen am Ende der Serie zu einer Abschlussarbeit.

Bevor Sie sich auf den Weg machen, sollten Sie sich über die rechtlichen Pflichten beim Fotografieren von Menschen informieren: [oesterreich.gv.at](https://www.oesterreich.gv.at) (Wenn Sie nicht in Österreich sind, suchen Sie nach den Bestimmungen des jeweiligen Landes!)

Mögliche Ressource für ein Online-Sammelalbum (kostenlos für Klassenräume und gemeinnützige Organisationen): [canva.com](https://www.canva.com)



"Haben Sie Familienmitglieder oder Freunde, die an Übergewicht leiden? Was denken Sie, wie es dazu gekommen ist? Was könnten die Variablen sein, die solche Umstände verursachen?"

3

GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



**Benutzerberechtigung
Haftungsausschluss
Quellen**

Rechtliche Hinweise

Herunterladen und Verwendung von Bildern und Informationen

Der Inhalt dieses Foliendokuments wird unter der CCO-Lizenz zur Verfügung gestellt.

SDG-bezogene Infografiken und SDG-Symbole wurden entweder von den Autor*innen für diesen Zweck erstellt und/oder aus Informationen abgeleitet, die der Allgemeinheit zur fairen Verwendung zur Verfügung gestellt wurden (angegebene Quellen).

Wenn nicht anders neben den Bildern vermerkt, wurden die Fotos und Bilder auf Pixabay heruntergeladen und gehören gemäß dem Creative Commons CCO-Disclaimer zur Public Domain. Soweit rechtlich möglich, haben Pixabay (und ihre Autor*innen) auf alle Urheberrechte und verwandten Rechte für ihre Bilder verzichtet. Pixabay-Bilder unterliegen daher keinen urheberrechtlichen Ansprüchen und können — verändert oder unverändert — kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, in digitaler oder gedruckter Form verwendet werden, ohne dass ein Bildnachweis angegeben werden muss.

http://pixabay.com/de/service/terms/#download_terms



Haftungsausschluss

Dieses Folien Set wurde mit den Informationen erstellt, die den Autor*innen im ersten Halbjahr 2021 zur Verfügung standen. Die Autor*innen übernehmen keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.



Quellen

Folie 3:

- https://www.germanwatch.org/sites/germanwatch.org/files/SDG_Blätter_Deutsch.pdf

Folie 4:

- <https://www.euro.who.int/en/publications/abstracts/health-2020-a-european-policy-framework-supporting-action-across-government-and-society-for-health-and-well-being>
- <https://www.euro.who.int/en/publications/abstracts/european-health-report-2012/fact-sheets/fact-sheet-health-2020-and-the-case-for-measuring-well-being.de>

Folie 5:

- <https://www.euro.who.int/en/publications/abstracts/health-2020-a-european-policy-framework-supporting-action-across-government-and-society-for-health-and-well-being>
- <https://www.euro.who.int/en/publications/abstracts/european-health-report-2012/fact-sheets/fact-sheet-health-2020-and-the-case-for-measuring-well-being.de>
- <https://mobilityexchange.mercer.com/Insights/quality-of-living-rankings>

Folie 6:

- <https://www.euro.who.int/en/publications/abstracts/european-health-report-2012/fact-sheets/fact-sheet-health-2020-and-the-case-for-measuring-well-being.de>
- <https://worldhappiness.report/ed/2021/happiness-trust-and-deaths-under-covid-19/>

Folie 7:

- https://fgoe.org/gesundheitsdeterminanten_farbe.jpg
- <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/books/NBK221240/figure/mmm00016/?report=objectonly>
- https://scholar.google.at/scholar?q=Dahlgren+G,+Whitehead+M.+1997,+Policies+and+Strategies+to+Promote+Social+Equity+in+Health.+Stockholm,+Schweden:+Institute+for+Futures+Studies.&hl=de&as_sdt=0&as_vis=1&oi=scholar
- https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Healthy_life_years_statistics

Folien 8+9+10:

- <https://www.bundeskanzleramt.gv.at/themen/nachhaltige-entwicklung-agenda-2030.html>
- <https://www.un.org/sustainabledevelopment/health/>

Quellen

Folie 12:

- <https://unstats.un.org/sdgs/report/2020/The-Sustainable-Development-Goals-Report-2020.pdf>
- <https://unstats.un.org/sdgs/report/2021/>

Folie 13:

- <https://ec.europa.eu/eurostat/de/web/sdi/good-health-and-well-being>

Folie 14:

- https://sustainabledevelopment.un.org/content/documents/26511VNR_2020_Austria_Report_English.pdf
- <https://www.bundeskanzleramt.gv.at/themen/nachhaltige-entwicklung-agenda-2030/implementierung.html>

Folie 15:

- <https://www.euro.who.int/en/health-topics/disease-prevention/nutrition/country-work/austria>

Folie 18:

- <https://eric.ed.gov/?id=EJ872266>

Folie 21:

- https://www.who.int/health-topics/health-workforce#tab=tab_1

Folie 26:

- <https://www.un.org/sustainabledevelopment/health/>
- <https://gesundheitsziele-oesterreich.at/>
- <https://www.austria.org/health-care>
- https://ec.europa.eu/eurostat/cache/infographs/qol/index_en.html
- <https://www.thelocal.at/20150601/austria-scores-highly-in-new-well-being-index>
- <http://www.oecdbetterlifeindex.org/countries/austria/>
- <http://www.oecdbetterlifeindex.org/countries/slovak-republic/>

Folie 27:

- https://www.oesterreich.gv.at/themen/bildung_und_neue_medien/internet_und_handy___sicher_durch_die_digitale_welt/7/Seite.1720440.html
- <https://www.canva.com/>

Folie 29:

- http://pixabay.com/de/service/terms/#download_terms